

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 37

**Illustration:** "Solange solches Wetter herrscht ziehe ich das Seepferdchen vor!"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Im Speisesaal erlauscht

We gahts au mit em Bei, Frau Wunderli?  
Ja, wes eso gaht, wäme dumm fällt –  
es tuet mer im lingge Wade immer weh –  
Sind Si bim Toggter gsi?  
Bim Toggter? wüßt nüd worum – ich  
gibe nüt uf d Töggter! d Frau Lugibüehl  
hät mer e Salbi ggii –

\*

So Frau Wunderli, was macht ires Bei  
hüt?

Dangge – d Frau Lugibüehl seit, ich söll  
Kamillethee tringge, drümal im Tag e  
Tasse voll, uhni Zugger – und am Zmit-  
tag Meeräätech –

\*

Und – Frau Wunderli?

Es isch hüt ehnder echle schlechter – aber  
immerhi noch gad ordeli – d Frau Lugi-  
büehl hät mer jetz vu irne Pille ggii –  
tängged Si: vergäbis! es sind Abfüerpille,  
aber de hälfed überaal echlei naache –  
Gueti Besserig wiiters, Frau Wunderli!

\*

We gahts au immer, Frau Wunderli?

Nüt äpartis leider! aber d Frau Lugibüehl  
seit, das sig de natürlu Reakzion – seit  
si –

So, seit si?

Ich nime jetz noch all Tag drii Tasse  
Lehmwasser – und d Frau Lugibüehl git  
mer vu irem Gonnjagg – immer zum  
Znüni und vor em Znachtässe es Glesli –

\*

So, Frau Wunderli?

Fraged Si gschieder nüd! Dr Gonnjagg  
nützt ä nüüt! Es isch halt afed en alts  
Bei, wüssed Si! aber d Frau Lugibüehl

meint, ich söll sorgfältig massiere – im-  
mer vum Härz ewääg –  
Ich ha gmeint, gäged ds Härz zue –  
Ich has ä gmeint, aber d Frau Lugibüehl –

\*

Und – Frau Wunderli?

Ich riibes jetz mit essigsuurer Tonäärde  
ii – und mache Wächselbeder mit Heu-  
blueme – das sig das alleribest, seit d Frau  
Lugibüehl – wägetem seelische Ifluß,  
wüssed Si! ä der tänggt me vill zwänig!

\*

Hät dr seelisch Ifluß bbesseret, Frau  
Wunderli?

Wemes ninnt – es tuet mer bis under  
d Achsle ufe delengeri wehner – und das  
ganz Bei isch gschwulle und fүүrrot –  
d Frau Lugibüehl meint, das chäm vum  
Alter –

Wetted Si ächt nüd emal zumene Togg-  
ter, Frau Wunderli?

Ich has ä schu tännggt – jä nu – oder  
was meined Sie? – under üüs gseit, ich  
gibe ja nüüt druf – aber was meined Si  
zuenere Färnbehandlig – wüssed Si vu  
Herisau –? d Frau Lugibüehl meint, es  
sig öppis draa –

\*

Und we gahts, Frau Wunderli?

Ja gältd si – ich bin also do geschter  
doch zum Toggter –

Ebenebe! und was seit er?

Ach de chännd doch nüt! Ich hanem  
gseit, ich sig em Morged gfallt – vu dr  
Behandlig natüürlu kās Wort – d Frau  
Lugibüehl hät gmeint, es sig gschieder,  
ich sägi nüt – sust heb dr Toggter es Vor-  
urteil!

Jaja, da händ si rächt kaa – d Töggter  
meined ja soweso, eifach Fraue verstan-  
ded nüüt und sii wüssed alls besser! Also  
gueti Besserig wiiters!

Kaspar Freuler

Über 15 MILLIONEN „Stumpen mit Beißer“  
beträgt die schweiz. Rekordproduktion pro 1956.

**Zenith-Corona**  
zu 15 oder 20 Rp.



Zenith-Corona wirkt elegant und nicht klotzig im  
Mund; wird deshalb vom Zigarettenraucher geschätzt.

Zenith-Corona 20, 5-Stück-Etuils . . . . . Fr. 1.–  
Zenith-Corona 15, 2 x 5 Stück . . . . . Fr. 1.50

Hersteller: GAUTSCHI & HAURI, REINACH



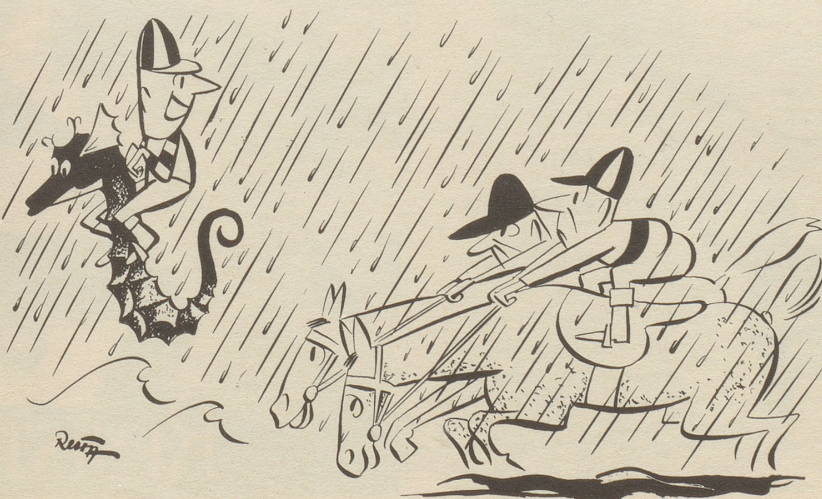
**HOTEL PILATUS HERGISWIL am See**  
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges  
Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

NEU ERBAUT  
**GARTEN HOTEL**  
WINTERTHUR  
Alle Zimmer mit Bad, Radio, Telephon  
Restaurants, Bar, Konferenzräume  
Großer Parkplatz, Garage  
Telephon 052 / 6 22 31 Telex 52 868

Neuheit!  
**Rössli**  
Holländer  
75 Cts



... begeistert jeden Leicht-Raucher!



«Solange solches Wetter herrscht ziehe ich das Seepferdchen vor!»